



VWA Rhein-Neckar e.V.

Datenschutzhinweise gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für Interessenten/innen und Teilnehmer/innen an unseren Bildungsangeboten

Sie haben ein Recht auf Datenschutz, Privatsphäre und informationelle Selbstbestimmung.

Die VWA nimmt den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst!

Die VWA erhebt personenbezogene Daten von Ihnen, verarbeitet und nutzt sie. Damit Sie Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht wahrnehmen können, geben wir Ihnen einen Überblick darüber, welche Daten wir auf welche Weise verarbeiten oder nutzen.

An wen können Sie sich wenden, wenn Sie Fragen zur Datenverarbeitung haben?

Verantwortlich für Fragen zur Datenverarbeitung ist:

VWA Rhein-Neckar e.V.
Heinrich-Lanz-Str. 19-21
68165 Mannheim
E-Mail: info@vwa-rhein-neckar.de

Welche Daten nutzen wir?

Wenn Sie sich zu einem Studium oder einem Lehrgang bei der VWA Rhein-Neckar anmelden möchten, können Sie dies entweder über unsere Webseite oder mittels des entsprechenden Anmeldeformulars schriftlich, persönlich oder per E-Mail tun. Bei einigen Angeboten sind besondere Nachweise wie z.B. Lebenslauf und Zeugnisse einzureichen.

Sie teilen uns Ihren vollständigen Namen, Ihr Geburtsdatum, Ihren Geburtsort, Ihr Geschlecht sowie Ihre Kontaktdaten mit. Zusätzlich erfragen wir Ihren schulischen und beruflichen Bildungsstand sowie Ihren derzeit ausgeübten Beruf und Ihren Arbeitgeber. Wenn Sie am Lastschriftinzugsverfahren teilnehmen, machen Sie uns Angaben zu dem Konto, von welchem wir die Gebühren einziehen sollen, konkret Name des Kontoinhabers und Kontoverbindung (Bank, IBAN und BIC).



Sie können unsere Webseite besuchen, ohne Angaben zu Ihrer Person zu machen. Durch das Aufrufen unserer Webseite werden auf unseren Servern Daten für Sicherungszwecke gespeichert wie z.B. der Name Ihres Internetproviders, die Webseite, von der aus Sie uns besuchen und Ihre IP-Adresse. Für weitere Informationen hierzu verweisen wir auf die einschlägigen Internet-Datenschutzbestimmungen, die auf unserer Website unter der Rubrik "Datenschutz" abgerufen werden können.

Weshalb benötigen wir Ihre Daten?

Wir benötigen Ihre Daten zur Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten nach Art. 6 Abs. 1b DSGVO.

Zur Durchführung des Lehrbetriebes sind diverse verwaltungstechnische Maßnahmen in Zusammenhang mit Ihren personenbezogenen Daten unabdingbar. Ihre Daten werden hierfür in Listen und in die VWA-Datenbank aufgenommen und dort administriert.

Über die eigentliche vertragliche Pflicht hinaus verarbeiten wir Ihre Daten, um berechtigte Interessen von uns zu wahren (Art 6 Abs. 1f DSGVO).

Dies gilt beispielsweise für Informationen über unser Angebot und für statistische Zwecke. Bei statistischen Auswertungen werden Sie niemals persönlich benannt, alle Daten werden so genutzt, dass kein Rückschluss auf Sie als Person möglich ist.

Werden Daten an Behörden/Personen außerhalb der VWA Rhein-Neckar übermittelt?

Innerhalb der VWA Rhein-Neckar haben alle Verwaltungsmitarbeiter Zugriff auf die Datenbank und die von den Studierenden und Teilnehmern eingereichten Unterlagen. Das externe Steuerberaterbüro der VWA Rhein-Neckar erhält Zugriff auf alle Informationen zu den Gebührenzahlungen. Dieses ist der Schweigepflicht unterlegen und darf ihm anvertraute Sachverhalte und personenbezogene Daten nicht weitergeben.

Weitere externe Auftragnehmer, die Zugriff auf die Daten der Studierenden oder Teilnehmer haben oder haben könnten, sind EDV-Betreuer (Betreuer der Datenbank sowie Betreuer der Website). Die Fachhochschule Südwestfalen, die SRH Fernhochschule sowie die Hochschule Kaiserslautern erhalten die personenbezogenen Daten und die Noten der Studierenden, wenn diese an einer der genannten Hochschulen in Kooperation mit der VWA ein Studium absolvieren möchten. Dies geschieht erst nach ausdrücklicher Einwilligung der betreffenden Studierenden, i.d.R. durch eine entsprechende Zustimmung im Studienvertrag.



Welche Rechte haben Sie?

Jeder hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch nach Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragung aus Artikel 20 DSGVO. Außerdem besteht ein Beschwerderecht nach Artikel 77 DSGVO.

Eine einmal erteilte Einwilligung in die Verarbeitung kann jederzeit **widerrufen** werden.

Insbesondere kann einer Nutzung von Daten, die nach Artikel 6 Abs. 1f DSGVO auf Grundlage einer Interessenabwägung oder zu statistischen oder Informationszwecken erhoben worden sind, widersprochen werden.

Der Widerspruch kann formlos erfolgen. Hierzu genügt bereits eine E-Mail an die oben genannte Adresse.

Stand: 06.06.2018